

+ Eins

Hauptversammlung 2004
der Allianz AG

Trendwende in 2003 geschafft

Berichtsjahr im Überblick

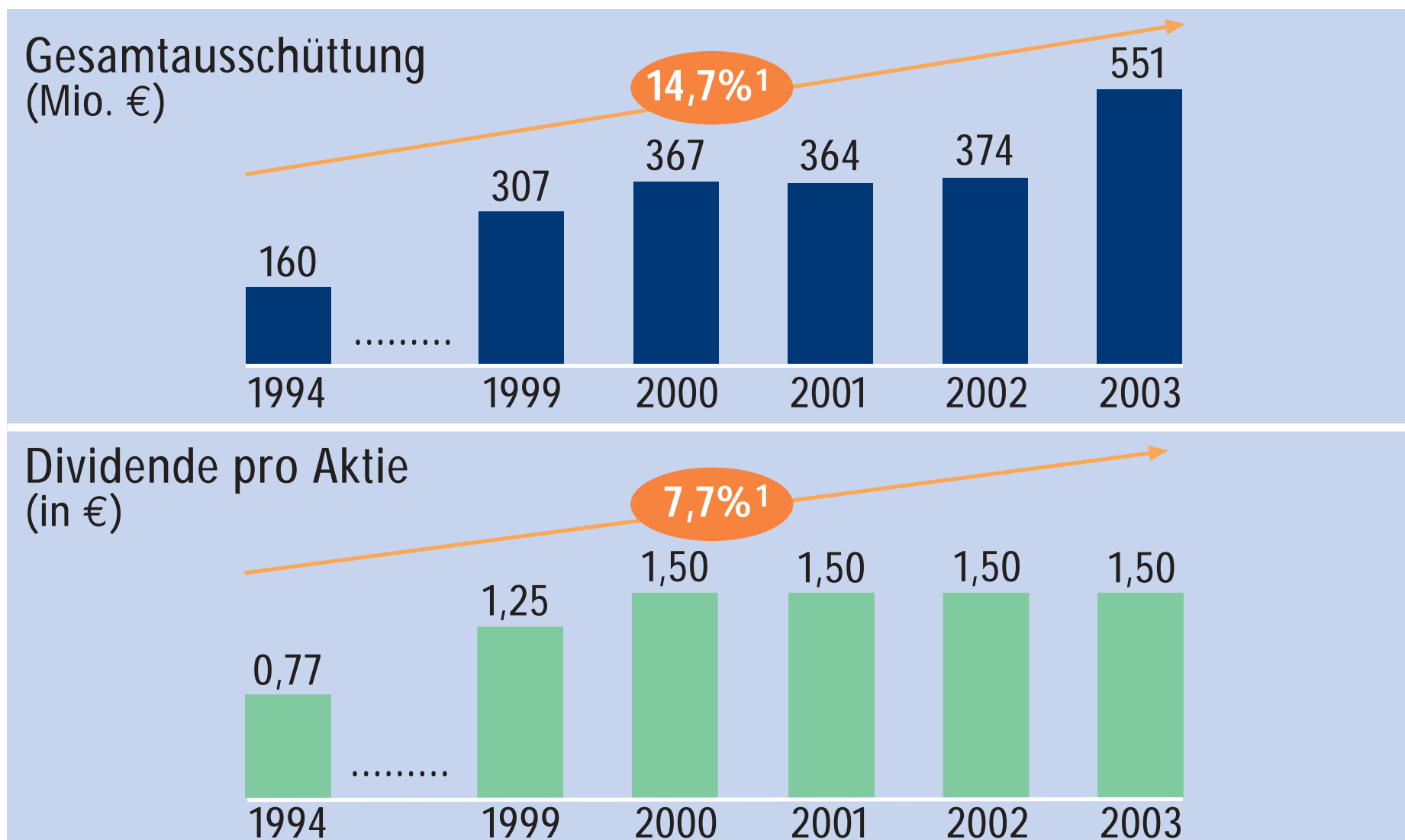
in Mio. €	2002	2003	Δ 03/02
Operatives Ergebnis	-524	3.988	4.512
Jahresüberschuss	-1.229	1.616	2.845

▶ Anstieg des Aktienkurses 2003 um rund 24%

▶ Seit der letzten Hauptversammlung Steigerung der Börsenkapitalisierung von 17,5 Mrd. € auf 32 Mrd. €¹

1) Stand 4.5.2004

Aktionäre profitieren von kontinuierlicher Dividendenpolitik



1) CAGR (durchschnittliches geometrisches Wachstum)

Entwicklungen, die 2003 noch nicht erfolgreich verliefen

Dresdner Bank	<ul style="list-style-type: none">• Ausgeglichenes operatives Ergebnis um 460 Mio. € verfehlt
Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft	<ul style="list-style-type: none">• Segmentergebnis -48 Mio. € wesentlich beeinflusst durch<ul style="list-style-type: none">– Auswirkungen der veränderten deutschen Steuergesetzgebung– außerplanmäßige Goodwill-Abschreibungen auf Allianz Korea

Das "3 + Eins"-Programm

Basis sichern

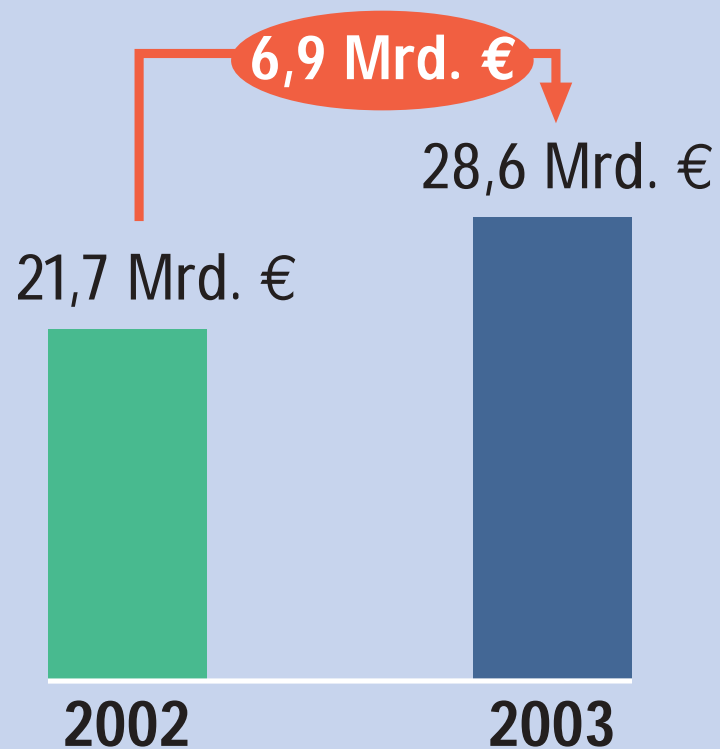
- 1 Sicherung und Stärkung der Kapitalbasis
- 2 Steigerung der operativen Profitabilität
- 3 Verringerung der Komplexität

Zukünftige Entwicklung stärken

- + Eins** Nachhaltige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

1 Sicherung und Stärkung der Kapitalbasis

IFRS Eigenkapital



- Kapitalerhöhung um 4,6 Mrd. €
- Wertzuwachs der Kapitalanlagen
- Jahresüberschuss 1,6 Mrd. €


**Kapitalbasis geschützt und
Rating gesichert**

2 Steigerung der operativen Profitabilität

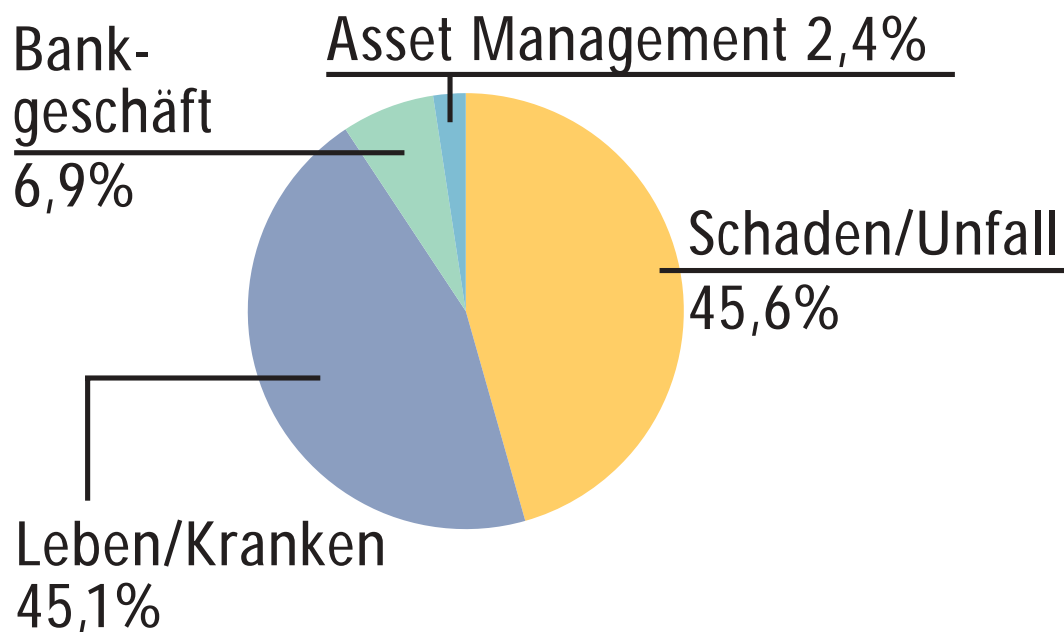
- ▶ Operatives Ergebnis stieg um 4,5 Mrd. €
- ▶ Internes Umsatzwachstum von 6,4%¹ auf 93,8 Mrd. €
- ▶ Verwaltungskosten um 1,9 Mrd. € gesenkt

1) Bereinigt um Wechselkurseffekte und Veränderungen im Konsolidierungskreis

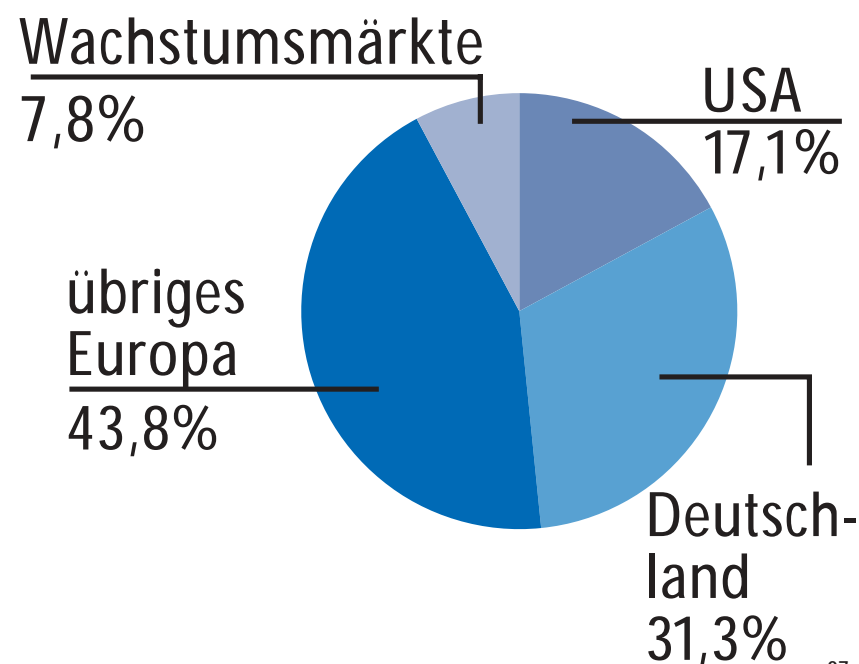
Die vier Geschäftssegmente

Schaden- und Unfallversicherung	42,7 Mrd. €		<div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> Σ 93,8 Mrd. € </div>
Lebens- und Krankenversicherung	42,3 Mrd. €		
Bankgeschäft	6,5 Mrd. €		
Asset Management	2,2 Mrd. €		

Geschäftssegmente



Regionen



2 Steigerung der operativen Profitabilität

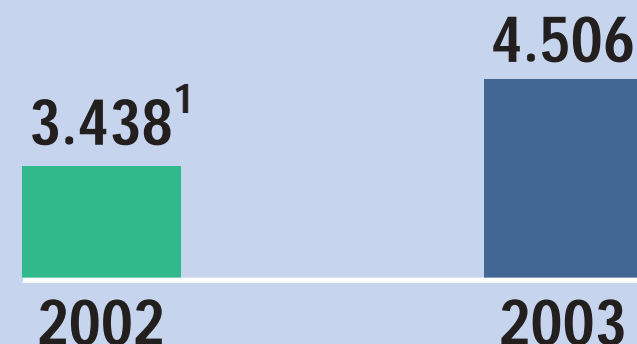
Schaden/Unfall: Ergebnisentwicklung

- Internes Wachstum von 4,0%
- Reduzierung der Combined Ratio um 8,7%-Punkte auf 97%
- Jahresüberschuss erhöht
 - stark verbessertes operatives Ergebnis
 - realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen

Operatives Ergebnis (Mio. €)



Jahresüberschuss (Mio. €)



1) Nach Abzug von 3,8 Mrd. € Gewinn aus konzerninternen Transaktionen

2 Steigerung der operativen Profitabilität

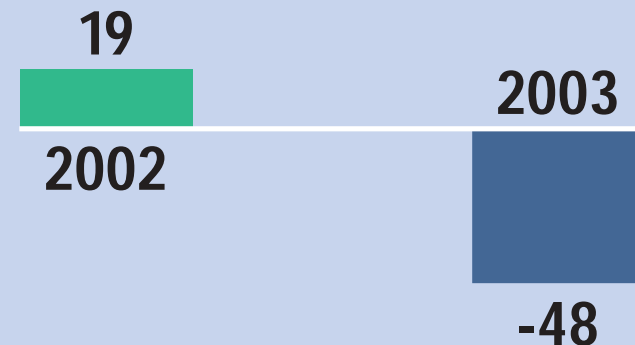
Leben/Kranken: Ergebnisentwicklung

- Starkes internes Wachstum von 10,9%
- Kostenquote von 10,0% auf 7,9% verbessert
- Jahresüberschuss belastet durch
 - rückwirkende Änderung der deutschen Steuergesetzgebung (428 Mio. €)
 - Goodwillabschreibung in Korea (224 Mio. €)

Operatives Ergebnis (Mio. €)



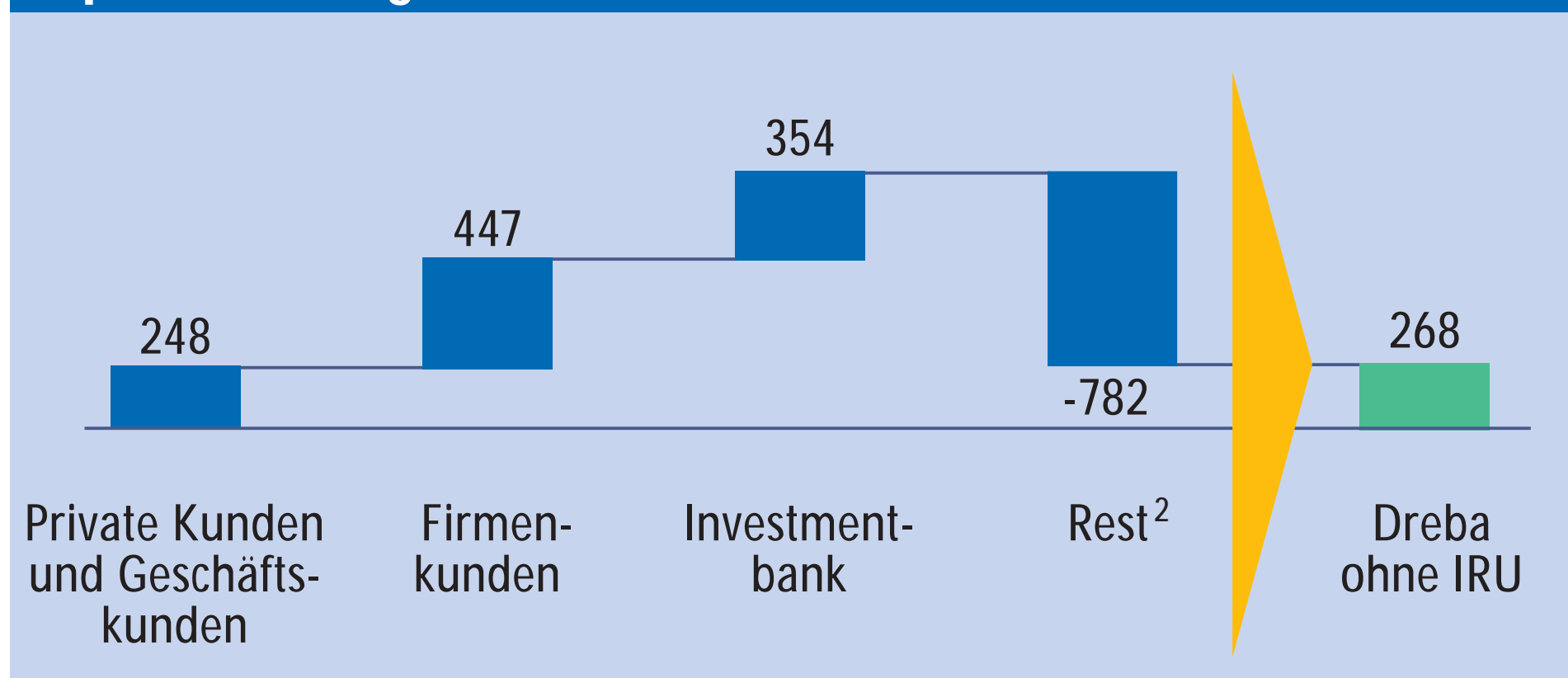
Jahresüberschuss (Mio. €)



2 Steigerung der operativen Profitabilität

Bankgeschäft: Im fortgeführten Geschäft hat die Dresdner Bank operativ wieder Geld verdient

Operatives Ergebnis ¹



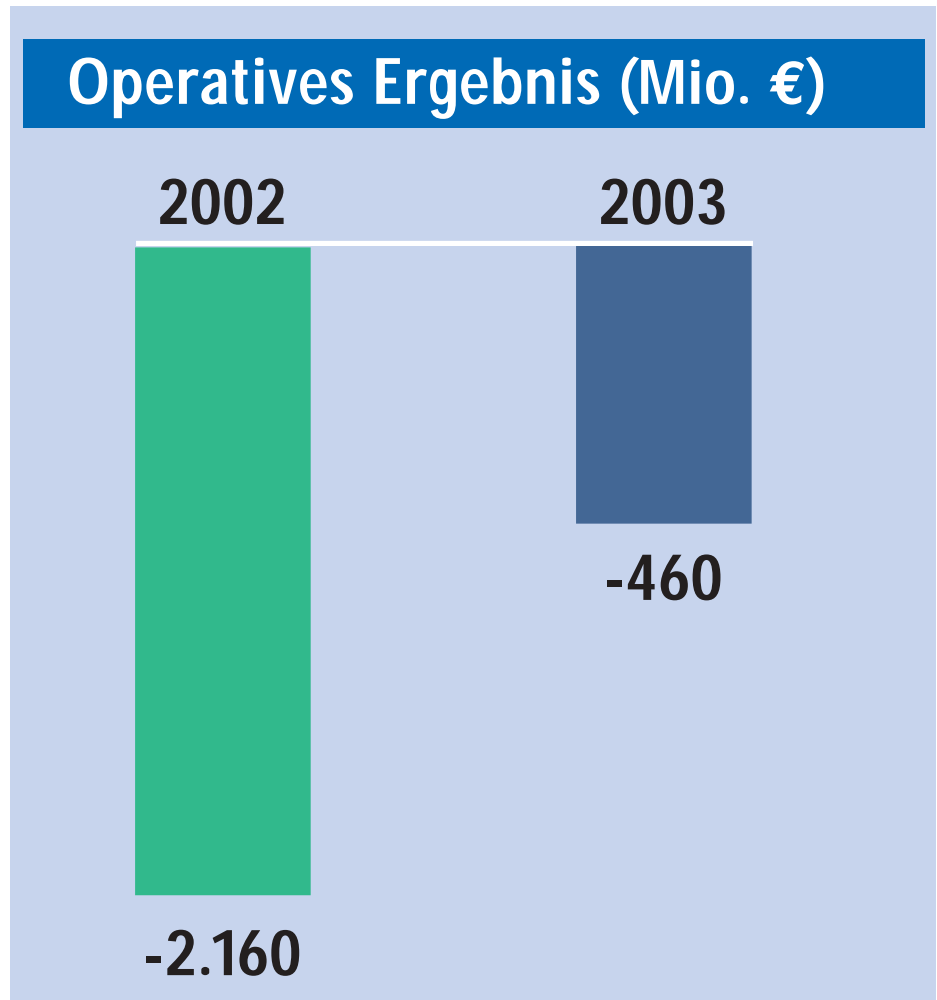
1) Beitrag Dresdner Bank zum Banksegment

2) Corporate Functions und Corporate Investments der Dresdner Bank sowie Konsolidierungen

2 Steigerung der operativen Profitabilität

Bankgeschäft: Beitrag Dresdner Bank zum Banksegment¹ (1)

- Verwaltungsaufwand um 1,1 Mrd. € gesenkt (-16%)
- Risikovorsorge auf 1 Mrd. € halbiert
- Umsatzrückgang um -531 Mio. €
davon
 - Wechselkurseffekte: -201 Mio. €
 - Anwendung IAS 39: -325 Mio. €



1) Vorjahreszahlen bereinigt um Entkonsolidierungen (insbes. Deutsche Hyp.)

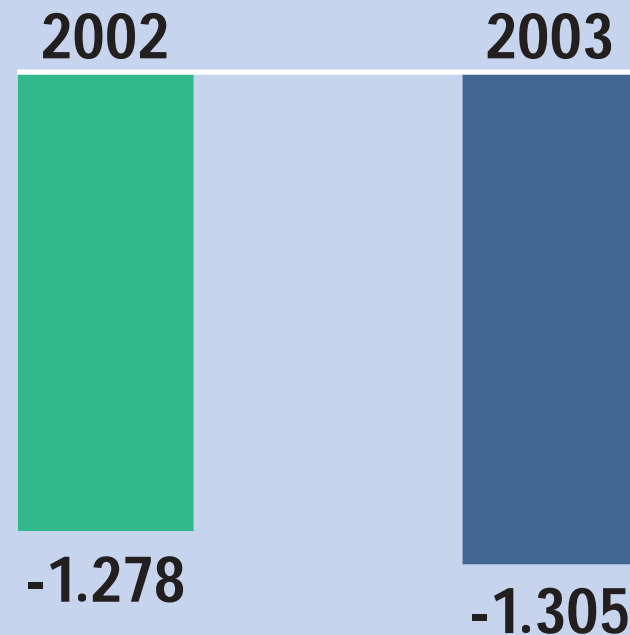
2 Steigerung der operativen Profitabilität

Bankgeschäft: Beitrag Dresdner Bank zum Banksegment (2)

Ursachen für negativen Jahresüberschuss in Höhe von 1,3 Mrd. €:

- Restrukturierungsaufwendungen
- Sonderabschreibungen

Jahresüberschuss (Mio. €)

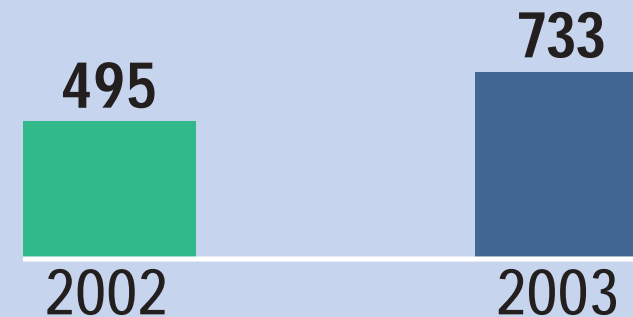


2 Steigerung der operativen Profitabilität

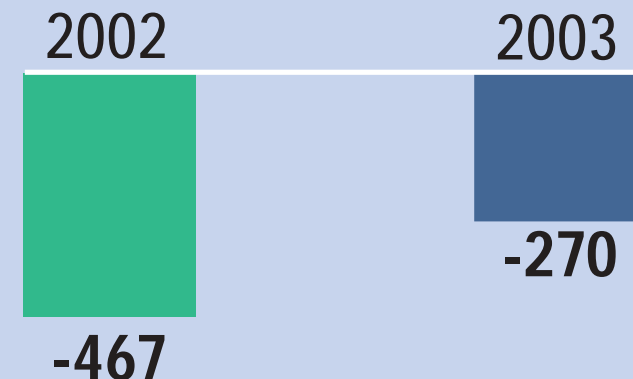
Asset Management: Ergebnisentwicklung

- Operatives Ergebnis um 238 Mio. € (48,1%) erhöht
- Nettomittelzufluss 25 Mrd. €
- Cost-Income Ratio um 11,3%-Punkte auf 67,2% gesenkt
- Jahresüberschuss wegen akquisitionsbedingter Aufwendungen negativ

Operatives Ergebnis (Mio. €)



Jahresüberschuss (Mio. €)



2 Steigerung der operativen Profitabilität

- ▶ Planungen bei 3 unserer 4 Turnaround-Fälle übertroffen
 - Erfolgreich abgeschlossen

Turnaround	Combined Ratio	Ziel 2003
AGR	93,8%	< 100%
FFIC	99,4%	< 100%

- Ertragsumkehr schneller als geplant

Turnaround	Combined Ratio	Ziel 2003
AGF	102,8%	< 103%

3 Komplexitätsverringering

- Verkauf von 20 Aktivitäten
- Reduzierung der Aktienquote und Abbau von Klumpenrisiken
- Reduzierung Kreditrisiken
Dresdner Bank

Trotz Umsatzzuwachs Risikokapital um 8 Mrd. € (-18%) verringert

Deutliche Qualitätsverbesserung des gesamten Portfolios

+
Eins

Nachhaltige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung

Kundenorientierte regionale und globale Geschäftsmodelle

Deutschland:
Integrierter
Finanz-
dienstleister

Kontinental-
europa:
Teilintegrierte
Geschäftsmodelle

Wachstums-
märkte:
Teilintegrierte
Geschäftsmodelle

USA, UK und
Australien:
Maklermärkte

Globales Asset Management (ADAM)

Globale Lösungen für Großunternehmen (ART, AMA, AGR Re, DrKW)

Globale Kreditversicherung (Euler Hermes)

Globale Assistance Dienstleistungen (Mondial)

+
Eins

Nachhaltige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung

- ▶ **Unternehmenskultur: dezentral und unternehmerisch im Rahmen klarer Vorgaben**
 - Jede Einheit erwirtschaftet nachhaltig eine Prämie auf die Kapitalkosten
 - “Erste Wahl” bei unseren Kunden sein

**+
Eins**

Nachhaltige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung

▶ Leistungskultur

- Neu strukturierte interne Kapitalallokation
- Verfeinertes Dividendenmodell mit Mindestdividende
- Anreizsysteme und neue Führungsgrundsätze eng verzahnt

+
Eins

Nachhaltige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung

► Profitables Wachstum (1)

- Umsteuerung des Kapitals auf die Segmente mit der höchsten Wertschöpfung
- Anteil Pimco auf knapp 84% erhöht
- Neuausrichtung von Altersvorsorgeprodukten
- Programm "Neue Dresdner"

**+
Eins**

Nachhaltige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung

▶ Profitables Wachstum (2)

- Weiterentwicklung des integrierten Finanzdienstleisters in Deutschland
- Erwerb von Finanzplanerorganisationen in Italien
- 10 Millionen Allianz Kunden in Mittel- und Osteuropa
- Ausbau Rentengeschäft Allianz Life USA
- Erfolgreicher Start Fondsgeschäft China

Erstes Quartal 2004: Vorläufige Eckpunkte

Fortsetzung der Trendwende

- ▶ Beitragseinnahmen steigen um rund 3%¹
- ▶ Anstieg des operativen Ergebnisses um gut 300 Mio. €
 - Verbesserung in allen Segmenten
 - Combined Ratio auf unter 96% gesenkt
 - Operatives Ergebnis Dresdner Bank erreicht circa 170 Mio. €
- ▶ Deutliche Steigerung des Quartalsüberschusses um 1,2 Mrd. € auf voraussichtlich rund 650 Mio. €

1) Bereinigt um Wechselkurseffekte und Veränderungen im Konsolidierungskreis

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen können außerdem auch aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.